

Grubenbahn Museumslay in Mendig

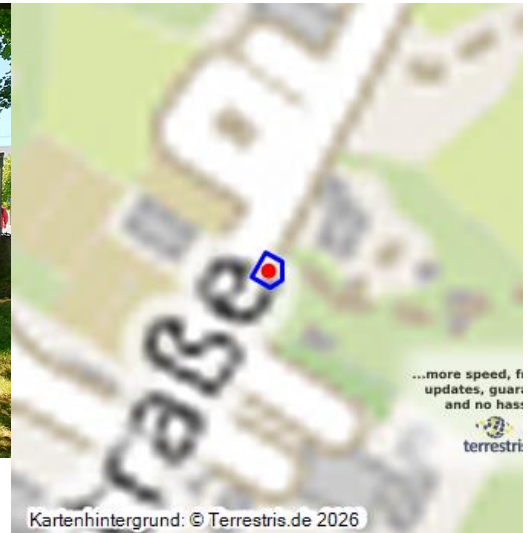
Schlagwörter: Lore (Eisenbahnwagen), Basalt, Diesellokomotive

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Mendig

Kreis(e): Mayen-Koblenz

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Grubenbahn der Firma Deutz mit vier Loren am Zugang zum Gelände der Museumslay in Mendig (2020).
Fotograf/Urheber: Florian Weber

An der Mendiger Brauerstraße, unmittelbar am Zugang zur Museumslay, befindet sich eine restaurierte Grubenbahn mit vier Loren. Diese Grubenbahn der Firma Deutz war im Unterschied zum [Schläch-Express](#) einst in Betrieb. Mithilfe eines Dieselmotors wurde die Bahn angetrieben. Genutzt wurde diese Grubenbahn jedoch nicht in Mendig, sondern in einer Sandgrube bei Bergheim. In den 1990er Jahren wurde die Bahn für die Museumslay erworben und am heutigen Standort installiert. Ähnliche, mit Dieselmotor betriebene Grubenbahnen, wurden auch in Mendig eingesetzt.

Arbeitsablauf

Nachdem das Gestein mithilfe eines Krans aus der Grube an die Erdoberfläche gehoben worden war, wurde das Material mit solchen Loren über Tage abtransportiert. Die wannenförmigen Loren konnten zu beiden Seiten gekippt, also entladen, werden. Auch die sogenannten Dreibeine (u.a. auch Dreibaum, Dreifuß genannt) wurden zum Entladen der schweren Basaltlavasteine eingesetzt. Es handelt sich dabei um ein stählernes Gestell mit Hebesystem, unter das die Loren gefahren werden konnten. Ein solcher Dreifuß kann auf dem unteren Gelände der Museumslay besichtigt werden.

Über ein verzweigtes Schienennetz waren die Gruben miteinander verbunden. Acht Gruben konnten über dieses Schienennetz angefahren werden, darunter die Gruben Gottfried Geilen, Matthias Geilen, Bous, TUBAG, Michels und Klöppel. Ebenfalls angehängt an das Schienennetz waren die Steinsäge und das Brechwerk der Firma Michels. Endpunkt für die abgebauten und bearbeiteten Steine war eine Gleisanlage mit Verladerrampe am Kaiserbahnhof in Mendig.

Vor dem Aufkommen der Diesel betriebenen Grubenbahnen in den 1950er Jahren, wurden die mit Gestein beladenen Loren mit Dampflokomotiven gezogen. Um an diese Dampflokomotiven zu erinnern, wurde auf dem Gelände der Museumslay der Schläch-Express rekonstruiert.

(Dilek Evci, Universität Koblenz-Landau / freundliche Hinweise von Herrn Werner Geilen, Herrn Fritz Neideck und Herrn Frank Neideck, 2020)

Internet

Grubenbahn Museumslay in Mendig

Schlagwörter: Lore (Eisenbahnwagen), Basalt, Diesellokomotive

Straße / Hausnummer: Brauerstraße

Ort: 56743 Mendig

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1950

Koordinate WGS84: 50° 22 45,13 N: 7° 17 10,3 O / 50,3792°N: 7,2862°O

Koordinate UTM: 32.378.148,77 m: 5.582.197,60 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.529,79 m: 5.583.379,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grubenbahn Museumslay in Mendig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-327290> (Abgerufen: 30. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

